

# Der Wegweiser

Es sass da mal ne Maus,  
die fand ihren Weg nicht mehr,  
ihren Weg nach Haus.

Ihr Glück dass sie einen Wegweiser fand!

„Pieps!“, hat sie gesagt, „Ich bin die Maus, sehr erfreut!“

Der Wegweiser antwortete nichts darauf.

„Sehr geehrter Herr Wegweiser,  
oder doch lieber Herr Wegmeister?  
Könnten sie nicht den Weg weisen,  
mir der Maus,  
den Weg nach Haus?“

Der Wegweiser blieb stumm.

Nun versuchte es die Maus auf die andere Art.

„Mein lieber Herr Wegweiser, so darf ich sie doch nennen, nicht wahr?  
Ich denke vielleicht ist ihnen nicht klar,  
das Ausmass dieser Katastrophe ist durchaus fatal!  
Ich, die Maus,  
find ihn nämlich nicht, meinen Weg nach Haus!“

Und es war der Maus, als würde der Wegweiser sie lautlos auslachen.

Noch immer schwieg er.

Die Kirchturmuhre schlug zwölf und die Maus wurde langsam richtig sauer.

„Willst du mir den Weg nicht weisen,  
so seh ich mich gezwungen dich zu beissen!“,  
schrie die Maus und stürzte sich wild entschlossen auf den Wegweiser.

Dieser war aus Eisen.

„Ach lieber Herr Wegweiser, was soll ich jetzt tun?“, schluchzte die Maus und liess sich erschöpft ins Gras unterhalb des Wegweisers fallen.

Und plötzlich war ihr als würde der Herr Wegweiser ihr, der Maus einen seiner vielen Arme entgegenstrecken.

„Frieden?“, fragte vorsichtig die Maus.

Und dann erkannte sie plötzlich was er ihr sagen wollte, ihr der Maus.

Zufrieden setzte sich die Maus neben den Wegweiser.

Und so fand die Maus ein neues Zuhause.

*Larissa Mina Lee (13)*  
*Schreibzeit Schweiz 2011*